



# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BUBESHEIM

---

Sitzungsdatum: Montag, 21.09.2015  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:40 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Bubesheim

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **1. Bürgermeister**

Sauter, Walter

### **2. Bürgermeister**

Finkel, Rainer

ab 19.25 Uhr anwesend

### **3. Bürgermeister**

Sobczyk, Gerhard

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Edelmann, Hedwig  
Fichtl, Wolfgang Dr.  
Häußler, Hans Peter  
Laub, Jürgen  
Oberauer, Christoph  
Radinger, Sonja  
Ritter, Hermann  
Schaich, Harald  
Zeiser, Georg

### **Schriftführerin**

Müller, Katja

### **Geladene Personen:**

Herr Wolpert, Kling Consult

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Mayer, Werner

entschuldigt

## TAGESORDNUNG

### Öffentlicher Teil

- 1 9. Änderung Flächennutzungsplan "Teilflächennutzungsplan Konzentrationsfläche Kiesabbau", Gemeinde Bubesheim **KÄ/062/2015**  
Abwägung zu den Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
erneuter Auslegungsbeschluss
- 2 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt der Gemeinde Bubesheim 2015/2016 **KÄ/064/2015**
- 3 Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange: Flächennutzungsplanänderung "Sondergebiet Reitanlage - Am Plätzling" der Gemeinde Kötz **BAH/179/2015**
- 4 Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich Wiesenweg **KÄ/054/2015**  
Beratung und Beschlussfassung
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
- 6 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

1. Bürgermeister Walter Sauter eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Bubesheim. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Bubesheim fest. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

Für die Dauer der Sitzung lagen die nichtöffentlichen Niederschriften vom 29.06.2015 und 27.07.2015 zur Einsichtnahme aus. Sie gelten als genehmigt, da keine Einwendungen erhoben wurden.

## ÖFFENTLICHER TEIL

---

**TOP 1: 9. Änderung Flächennutzungsplan "Teilflächennutzungsplan Konzentrationsfläche Kiesabbau", Gemeinde Bubesheim  
Abwägung zu den Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
erneuter Auslegungsbeschluss**

Ziel der öffentlichen Gemeinderatssitzung war die beschlussmäßige Behandlung der zur öffentlichen Auslegung und förmlichen Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und die Fassung des Verfahrensbeschlusses.

Aus Sicht der Gemeinde Bubesheim soll der südliche Teil der Konzentrationsfläche Kiesabbau wiederverfüllt werden. Deshalb wurde im Entwurf der Flächennutzungsplanänderung das Planzeichen „Auffüllung“ aufgenommen. Sowohl das Landratsamt Günzburg als auch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth haben darauf hingewiesen, dass ein öffentliches Interesse für die Wiederverfüllung aus wasserrechtlicher Sicht nicht ausreichend begründet ist. Der Verweis auf Verfüllmengen aus einem Straßenbauprojekt der Gemeinde Bubesheim sei wegen dem unbestimmten Realisierungszeitpunkt nicht zielführend. Seitens der Behörden wird vorgeschlagen, auf das Planzeichen „Auffüllung“ zu verzichten und den Sachverhalt nur in der Begründung zu erläutern.

Seitens der Gemeinde Bubesheim soll an der bisherigen kommunalen Planungsabsicht festgehalten werden. Folglich ist das Planungsziel der Gemeinde Bubesheim, dass der südliche Teil der Konzentrationszone wiederverfüllt wird. Das Planzeichen „Auffüllung“ wird, wie im Entwurf bereits dargestellt, beibehalten.

Herr Wolpert, Kling Consult weist auf mögliche Konsequenzen hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit der Planung hin.

**09-92-2015/KÄ einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 pers. Beteiligt 0**

**Beschluss:**

**Die Gemeinde Bubesheim beschließt die Abwägung zu den einzelnen Stellungnahmen mit der Maßgabe, dass der Sachverhalt „Auffüllung“ wie bisher durch Planzeichen im Flächennutzungsänderungsplan dargestellt wird. Kling Consult passt die Würdigung an den entsprechenden Stellen an.**

**Die Gemeinde Bubesheim stellt die Flächennutzungsplanänderung „Kieskonzentrationsflächen“ Gemeinde Bubesheim (Stand der Planunterlagen: 4. November 2013) mit der Maßgabe fest, dass die beschlossenen Ergänzungen**

eingearbeitet werden. Kling Consult wird beauftragt, den Genehmigungsakt zusammenzustellen.

## TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt der Gemeinde Bubesheim 2015/2016

Frau Müller erläutert kurz die wichtigsten Haushaltsstellen in der Haushaltsplanung 2015.

Haushaltsstelle	Ansatz	
0200.1349	5.000,00 €	Hier wurden die Einnahmen für den Verkauf der DVD zum Kinofilm Bubesheim veranschlagt
0220.1660	12.000,00 €	Hierunter fällt die Erstattung aus dem Schadensfall, welche der Kassenversicherung gemeldet wurde.
0331.2610	2.700,00 €	Der Ansatz weicht in einer großen Höhe von den vorherigen Ansätzen ab, da bereits zum Sitzungstag das Haushaltssoll 2.680,00 € beträgt.
1101.5201	1.000,00 €	Hierunter fällt die vom Gremium in der letzten nichtöffentlichen Sitzung vorberatene Anschaffung von Hundetütenspendern.
1311.5113	1.200,00 €	Hierunter fällt die Tätigkeit von Herrn Kuhn für die Sanierung der Hydranten.
1430.		Der gesamte Gliederungsbereich 1430 wird aufgrund nicht mehr anfallender Einnahmen oder Ausgaben gelöscht.
1601.		Der gesamte Gliederungsbereich 1601 wird aufgrund nicht mehr anfallender Einnahmen oder Ausgaben gelöscht.
2140.7130	110.000,00 €	In den Zusatztexten des Haushaltes ist hier noch ein Aufwand von 81.000,00 € genannt, dieser Text wurde jedoch bei der Haushaltsbearbeitung nicht gelöscht. Das tatsächliche Haushaltssoll beträgt derzeit 100.630,00 €.
3601.5165	6.000,00 €	Der Ansatz hat sich im Laufe des Haushaltsjahres auf 6.000,00 €, und somit um 3.000,00 € höher als der vorherige Ansatz erhöht, da das derzeitige Haushaltssoll bereits bei 7.167,00 € liegt. Zur Erläuterung gibt Frau Müller bekannt, dass zum Zeitpunkt der Haushaltserstellung noch nicht alle Rechnungen eingearbeitet waren, sodass der vorherige Haushaltssollstand zur Erfassung des Haushaltsansatzes übernommen wurde.

Frau Müller erläutert, dass aufgrund des Urlaubs von Frau Quenzer die Zahlen für den Einzelplan 4641 nur aufgrund geschätzter bzw. bereits eingegangener tatsächlicher Zahlen vorgenommen wurde, da keine Abstimmung mit Frau Quenzer erfolgen konnte.

4700.7180	3.000,00 €	Hierbei handelt es sich um den vom Gemeinderat genehmigten Windelbonus ab 2015 mit einem
-----------	------------	--

		geschätzten Ansatz.
5900.5163	7.000,00 €	Das Haushaltssoll beträgt 6112,00 €, weil darunter bereits die Neuanschaffung des Ballfangnetzes für den Bolzplatz verbucht wurde.
6105.6555		Für das Finanzplanungsjahr 2017 wurde bereits die Änderung des Flächennutzungsplans mit 105.000,00 € in den Finanzplan mit aufgenommen.
7000.6364	20.000,00 €	Hierunter fällt die Kanal-TV-Untersuchung für den Bereich Wiesenweg.
7000.6551	35.000,00 €	Hierunter sind die Kosten für die Sachverständigen (Fassnacht, Rödl & Partner) sowie die Genehmigungsgebühr für die wasserrechtliche Genehmigung veranschlagt.
7501.5166	12.000,00 €	Hierbei handelt es sich um die Sanierung der Friedhofswege durch die Firma Riedel.
7910.7130	25.000,00 €	Die Umlage an den Zweckverband hat sich um 8.000,00 € zum Vorjahr erhöht.
7920.7099	0,00 €	Diese Ausgaben fallen aufgrund es ausgelaufenen Vertrages hinsichtlich des Flexibusses nun weg.
8151.1171	129.000,00 €	Das derzeitige Haushaltssoll inklusive der Veranschlagung der 4. Vorauszahlung im November liegt bereits bei 129.241,00 €. Daher wird der Ansatz auf 129.000,00 € erhöht.
9000.0010	115.000,00 €	Die Einnahmen der Grundsteuer B wurden um 19.000,00 € geringer geschätzt, als im Vorjahr, des aufgrund der Fehlfestsetzung des Finanzamtes zu einer höheren Rückzahlung der Grundsteuer kam.
9000.0030	520.000,00 €	Die Einnahmen der Gewerbesteuer sind auf 520.000,00 € zurückgegangen.
9000.0100	800.000,00 €	Gemeinderat Schaich erkundigt sich, warum die Einnahmen der Einkommensteuer um 180.000,00 € zum Vorjahr gestiegen sind. Das Rechnungsergebnis für das Jahr 2014 betrug 683.650,00 €.
9000.8321	683.000,00 €	Die Kreisumlage hat sich moderat aufgrund der Erhöhung des Umlagesatzes gesteigert.
9000.8330	250.000,00 €	Hier wurde bereits der Nachtragshaushalt für das Jahr 2015 der VG Kötz Rechnung getragen.
9161.8600	555,00 €	Frau Müller erläutert kurz die Entwicklung der Zuführungsrate für die kommenden Finanzplanwerte.

Weiterhin erläutert Frau Müller die während der letzten nichtöffentlichen Vorberatung des Haushaltes im Finanzplan geänderten Einnahmen und Ausgaben. Sowie die

- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen für 2015 und 2016
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden für das Jahr 2015 und 2016.

Zum Ende des Haushaltsjahres 2016 entwickelt sich der Schuldenstand je Einwohner auf ca. 1.560,00 €.

**09-93-2015/KÄ einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 pers. Beteiligt 0**

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat Bubesheim stimmt dem Haushalt 2015/2016 samt seinen Anlagen und Bestandteilen zu.**

**Von der Zuschussaufstellung wird zustimmend Kenntnis genommen.**

---

**TOP 3: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:  
Flächennutzungsplanänderung "Sondergebiet Reitanlage - Am Plätzling" der  
Gemeinde Kötz**

Im Ortsteil Kleinkötz, östlich des Gewerbegebietes „Unteres Ried“ besteht eine rein private Reitanlage mit Reithalle inkl. Lagerraum sowie Freilauf und Verbindungsüberdachung zum Pferdestall. Zu dem bereits vorhandenen Gebäudebestand soll die Möglichkeit zur Errichtung eines Wohnhauses mit zugehöriger Garage geschaffen werden. Zur Errichtung dieses Wohnhauses ist die Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan erforderlich. Über den Flächennutzungsplan verfügt die Gemeinde Kötz seit dem 01 Juni 2004. Parallel wird im Hinblick auf eine geordnete städtebauliche Entwicklung der Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Sondergebiet Reitanlage – Am Plätzling“, Ortsteil Kleinkötz aufgestellt.

Das Grundstück mit der Flur-Nr. 614 der Gemarkung Kleinkötz umfasst eine Gesamtgröße von ca. 0,5 ha. Es befindet sich ca. 350 m nördlich der Kreisstraße GZ 5 und außerhalb der geschlossenen Ortschaft. Des Weiteren befindet sich im Norden ein gesunder Waldbestand, von dem bei Bebauung ein Abstand von ca. 30 m eingehalten werden muss. Südwestlich befindet sich eine Rinderhaltung.

Um den Baulichen Eingriff beurteilen zu können, wurden auch die erheblichen Umweltauswirkungen geprüft. Die Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft, Kultur und Sachgüter wurden mit geringer Erheblichkeit eingestuft.

Eine städtebauliche Alternative wird aufgrund der bereits vorhandenen Reitanlage nicht gesehen. Um die Gewährleistung der ständigen Betreuung der Tiere gewährleisten zu können, ist der Bau eines Wohnhauses förderfähig.

Ohne Änderung des Flächennutzungsplanes im vorliegenden Bereich würde der Geltungsbereich als Fläche für die Landwirtschaft erhalten bleiben. Die im Geltungsbereich bestehende Reitanlage würde in ihrem derzeitigen Umfang weiterbetrieben werden.

Ein Ausgleich des naturschutzfachlichen Eingriffs erfolgt auf einer Fläche außerhalb des Plangebietes und wird auf Ebene des sich im Parallelverfahren in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes planungsrechtlich gesichert.

**09-94-2015/BAH einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 pers. Beteiligt 0**

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat Bubesheim hat keine Einwände zur Flächennutzungsplanänderung „Sondergebiet Reitanlage – Am Plätzling“, Gemeinde Kötz**

---

**TOP 4: Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich Wiesenweg  
Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeinderat Bubesheim hat in seiner Sitzung am 14.09.2015 nochmals das Angebot der LEW bezüglich der Straßenlampenerneuerung am Wiesenweg beraten. Nachdem hier keine Aussage über die Stromeinsparung getroffen werden konnte, wurde dies seitens der Verwaltung nachgeholt. Die LEW teilt gegenüber der Verwaltung mit, dass mit der Maßnahme keine Stromeinsparung erreicht werden kann, da es sich um eine Erneuerung der Bestandsanlage mit Erweiterung handelt. Bisher waren lt. Projektant 7 Leuchten mit je ca. 40 Watt installiert (gesamt 280 Watt). Lt. Angebot werden im Wiesenweg 9 Leuchtstellen à 30 Watt (entspricht 270 Watt) in der Raiffeisenstr. eine zusätzliche Leuchtstelle à 40 Watt und in der Gartenstr. eine zusätzliche Leuchtstelle à 40 Watt installiert, somit 11 Leuchten mit insgesamt 350 Watt.

Wenn die Planung so beauftragt wird, kommt es zu keiner Ersparnis, sondern zu einem Leistungszugang. Es werden zusätzliche Lichtpunkte erstellt und es kommt somit zu einem viel besseren Beleuchtungsniveau und einer insgesamt besseren und sichereren Ausleuchtung der Verkehrsbereiche.

**Finanzierung:**

Die Maßnahme wird in den Finanzplan der Gemeinde Bubesheim mitaufgenommen.

**09-95-2015/KÄ einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 pers. Beteiligt 0**

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat Bubesheim stimmt der Beauftragung der LVN zur Sanierung der Straßenbeleuchtung in Verbindung mit den anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Bereich Wiesenweg in Höhe von 14.670,32 EUR zu.**

---

**TOP 5: Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung**

Beschlussfassung über die eingegangenen Angebote: Sanierung Ober – und Unterflurhydranten im gesamten Gemeindegebiet Bubesheim

**Die Gemeinde Bubesheim erteilt der Fa. Heidel den Auftrag zur Sanierung der Ober- und Unterflurhydranten im gesamten Gemeindegebiet Bubesheim gemäß dem vorgelegten Angebot durchzuführen. Die Hydranten im Bereich Wiesenweg sollen aufgrund der anstehenden Sanierungsmaßnahme herausgenommen werden und mit der Sanierung saniert werden. Hierzu soll eine Information an das Ingenieurbüro Degen ergehen.**

Kinofilm Bubesheim

Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme für die Herstellung und den Verkauf einer DVD

**Der Gemeinderat Bubesheim stimmt grundsätzlich der Beauftragung zur Produktion einer DVD des Kinofilms auf Kosten der Gemeinde zu.**

Gemeinderat Zeiser stellt den Antrag die Höhe der Stückzahl auf 1.500 Stück festzulegen.

**Der Gemeinderat stimmt einer Stückzahl von 1.500 Stück für die DVD Produktion zu.**

Nach einer kurzen Diskussion über die möglich Höhe des Verkaufspreises stellt Zweiter Bürgermeister Finkel den Antrag, 10,00 € pro Stück anzusetzen.

**Der Gemeinderat stimmt einem Verkaufspreis von 10,00 € pro Stück zu.**

Aufgrund des Zusammenhangs zwischen der DVD und der gemeindlichen Chronik, schlägt Gemeinderat Zeiser vor, für ein Paket bestehend aus einer DVD und einer gemeindlichen Chronik ein Stückpreis von 20,00 € zu verkaufen.

**Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf der DVD mit der gemeindlichen Chronik zu einem Stückpreis von 20,00 € zu.**

---

Verpachtung Fl. Nr. 254 Beratung und Beschluss

**Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung des Grundstücks Fl. Nr. 254 gegen Abgabe eines Gebotes im örtlichen Bürgerinfo der VG Kötz zu.**

---

## TOP 6: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Gemeinderat Häußler erkundigt sich über den Sachstand des Steges am Wasserburger See. Die Erneuerung des Einstieges wird nach Auskunft des Landratsamtes derzeit mit dem Fischereiverein geklärt.

Bürgermeister Sauter berichtet, dass ein Grundstückseigentümer im Baugebiet „Obere Lache“ im Bereich der Verkehrinsel den angrenzenden Grünstreifen erwerben wollte. Dem Grunderwerb hat Bürgermeister Sauter nicht zugestimmt.

Bürgermeister Sauter berichtet, dass der Vertrag mit dem Hausmeister für das Bürgerhaus verhandelt wurde.

Bürgermeister Sauter überreichte den Gemeinderatsmitgliedern Herrn Dr. Fichtl und Herrn Zeiser eine Dankesurkunde des Landratsamtes Günzburg für ihr langjähriges Wirken im Gemeinderat.

Bürgermeister Sauter informierte den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Flüchtlingsproblematik in Bubesheim. Derzeit ist geplant, dass bis zu 100 Flüchtlinge in den Containern, die sonst den Erdbeerpflückern zur Verfügung stehen, untergebracht werden. In den nächsten Tagen wird der Vertrag für ein ½ Jahr unterzeichnet. Die Anwohner der Containeranlage sind über die Unterbringung nicht erfreut. Wünschenswert wäre die Unterbringung von Familien. Dieser Wunsch wurde entsprechend dem Landratsamt weitergeleitet.

Aktuell sind 12 Personen in der Containeranlage angemeldet. Die Asylbewerber haben bereits den Wunsch nach Internet geäußert. Bürgermeister Sauter wird diesbezüglich Kontakt mit dem Bürgermeister in Jettingen aufnehmen. Evtl. könnten öffentliche Hotspots in Anspruch genommen werden.

Gemeinderat Häußler merkte an, dass bis zur nächsten Sitzung Angebote von Containern eingeholt werden sollten. Desweiteren sollte beim ZV Areal Pro nachgefragt werden, ob hier Gebäude zur Anmietung stehen. Die Problematik der Unterbringung von Asylbewerbern sollte unbedingt weiter verfolgt und in den nächsten Sitzungen thematisiert werden.

Im Anschluß wurde Frau Müller verabschiedet.

!

Walter Sauter  
1. Bürgermeister

Sabine Ertle Katja Müller  
Schriftführerin